



**TSE 250**  
**TSE 350**  
**TSE 750**

**SPE 400**  
**SPE 700**



P1720512

**TAUCHPUMPE**  
**SUBMERSIBLE PUMP**  
**POMPE IMMERGEE**  
**POMPA SOMMERSA**  
**BOMBA SUBMERSÍVEL**  
**BOMBA SUMERGIBLE**  
**DOMPELPOMP**  
**ΑΝΤΙΑ ΒΥΘΟΥ**  
**SU ALTI POMPASI**  
**ПОГРУЖНОЙ НАСОС**  
**POMPA ZANURZENIOWA**  
**PONORNÉ ČERPADLO**  
**PONORNÉ ČERPADLO**  
**MERÜLŐ SZIVATTYÚ**  
**DRÄNKBAR PUMP**  
**UPPOPUMPPU**  
**DRÄNKBAR PUMP**



**BEDIENUNGSANLEITUNG**  
**OPERATING INSTRUCTIONS**  
**MODE D'EMPLOI**  
**ISTRUZIONI D'USO**  
**MANUAL DE INSTRUÇÕES**  
**INSTRUCCIONES PARA EL USO**  
**GEbruiksaanwijzing**  
**ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ**  
**KULLANIM BİLGİLERİ**  
**ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**  
**INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA**  
**NÁVOD NA POUŽITIE**  
**NÁVOD NA POUŽITÍ**  
**HASZNÁLATI UTASÍTÁS**  
**BRUKSANVISNING**  
**ΚΑΥΤΤΟΗΓΕ**  
**BRUKSANVISNING**

**ALKO**

## D

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Bildteil	3
Bedienungsanleitung	4-9

## GB

<b>Table of Contents</b>	<b>Page</b>
Illustrations	3
Operating Instructions	10-15

## F

<b>Index</b>	<b>Page</b>
Figures	3
Mode d'emploi	16-21

## I

<b>Indice</b>	<b>Pagina</b>
Figure	3
Istruzioni d'uso	22-27

## P

<b>Índice</b>	<b>Página</b>
Figuras	3
Manual de instruções	28-33

## E

<b>Índice</b>	<b>Página</b>
Figuras	3
Instrucciones para el uso	34-39

## NL

<b>Inhoud</b>	<b>Pagina</b>
Afbeeldingen	3
Gebruiksaanwijzing	40-45

## GR

<b>Περιεχόμενα</b>	<b>Σελίδα</b>
Σχέδια	3
Οδηγίες χρήσης	46-51

## TR

<b>İçindekiler</b>	<b>Sayfa</b>
Şekiller	3
Kullanım bilgileri	52-57

## RUS

<b>Содержание</b>	<b>Страница</b>
Рисунки	3
Инструкция по эксплуатации	58-63

## PL

<b>Spis treści</b>	<b>Strona</b>
Rysunki	3
Instrukcja użytkowania	64-69

## SK

<b>Obsah</b>	<b>Strana</b>
Obrázky	3
Návod na použitie	70-75

## CZ

<b>Obsah</b>	<b>Strana</b>
Obrázky	3
Návod na použití	76-81

## H

<b>Tartalomjegyzék</b>	<b>Oldal</b>
Ábrák	3
Használati utasítás	82-87

## DK

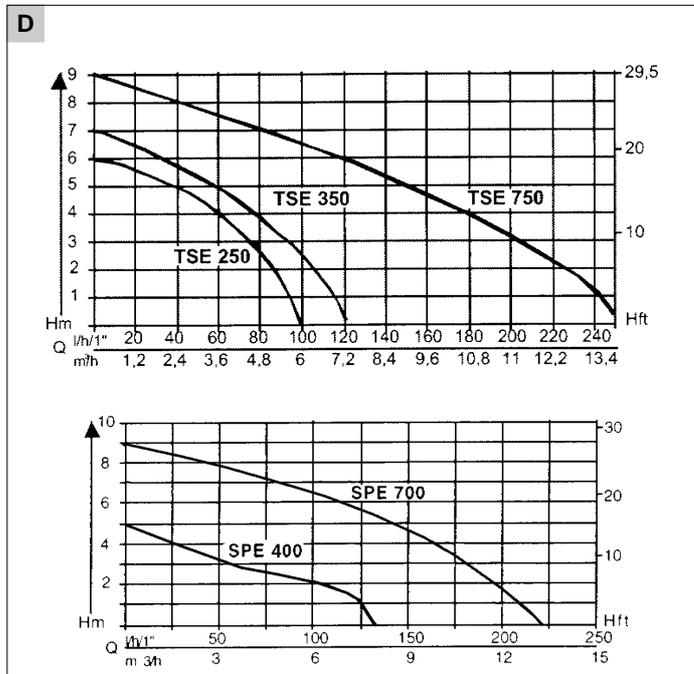
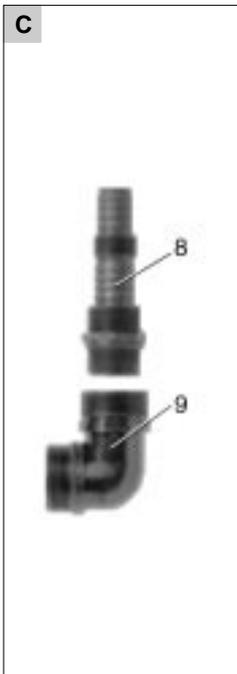
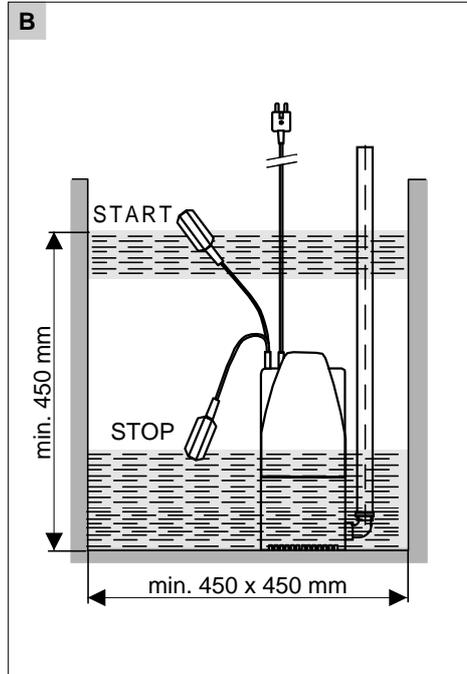
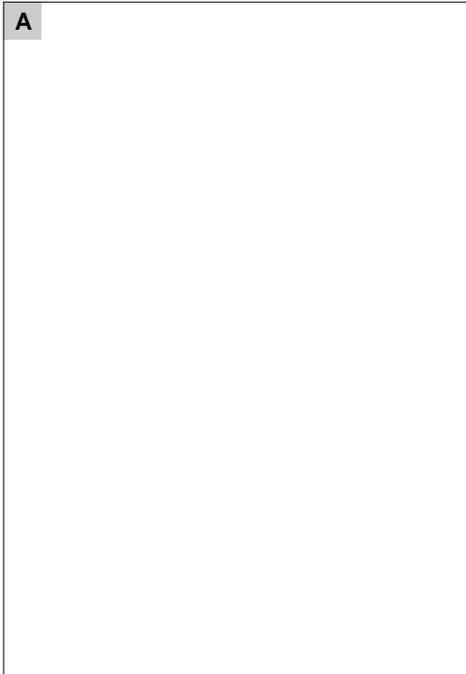
<b>Indholdsfortegnelse</b>	<b>side</b>
Billedel	3
Brugsanvisning	88-93

## SF

<b>Sisältö</b>	<b>Sivu</b>
Kuvaosa	3
Käyttöohje	94-99

## S

<b>Innehållsförteckning</b>	<b>Sida</b>
Bilddel	3
Bruksanvisning	100-105



## EINLEITUNG

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Tauchpumpe diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung stets verfügbar auf und geben Sie diese auch an Nachbenutzer weiter.

Nachfolgend sind die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole erläutert:

### VORSICHT

steht bei Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.

### ACHTUNG

enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät zu verhindern.

### HINWEIS

steht für technische Erfordernisse, die besonders beachtet werden müssen.

## SICHERHEITSHINWEISE

 Die Tauchpumpe darf nur an einer elektrischen Einrichtung gemäß DIN/VDE 0100, Teil 737, 738 und 702 (Schwimmbäder) betrieben werden. Zur Absicherung muss ein Leitungs-Schutzschalter 10 A sowie ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10/30 mA installiert sein.

 Die Angaben über Netzspannung und Stromart am Typenschild müssen mit den Daten Ihres Elektronetzes übereinstimmen.

 Verwenden Sie nur Verlängerungskabel 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> der Qualität H07RN-F nach DIN 57282/57245 mit spritzwassergeschützter Steckvorrichtung. Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.

 Die Tauchpumpe darf nicht betrieben werden von

- Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden haben
- Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren.

 Die Tauchpumpe darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass

- die Tauchpumpe, das Anschlusskabel und der Netzstecker nicht beschädigt sind
- sich keine Personen im Kontakt mit dem Fördermedium befinden.

 Beschädigte Tauchpumpen dürfen nicht betrieben werden. Reparaturen dürfen nur durch unsere Kundendienst-Werkstätten durchgeführt werden.

 Die Tauchpumpe nie am Anschlusskabel hochheben, transportieren oder befestigen. Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

 Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reparaturarbeiten oder bei Störungen stets den Netzstecker. Schützen Sie den Netzstecker vor Feuchtigkeit.

 Jegliche eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an der Tauchpumpe sind verboten.

## VERWENDUNGSZWECK

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tauchpumpe ist für die private Nutzung in Haus und Garten bestimmt. Sie darf nur im Rahmen der Einsatzgrenzen gemäß den technischen Daten betrieben werden. Die Tauchpumpe ist ausschließlich für folgende Anwendungen geeignet:

- zur Entwässerung bei Überschwemmungen
- für das Um- und Auspumpen von Behältern
- zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten
- zum Belüften/Umwälzen von Teichen und künstlichen Wasserläufen
- zum Entwässern von Drainagen und Sickerschächten (nur bei den Pumpen SPE 400/700).

Die Tauchpumpe ist ausschließlich zum Fördern von folgenden Flüssigkeiten geeignet:

- Klarwasser
- Regenwasser
- chlorhaltigem Wasser (Schwimmbadwasser)
- Brauchwasser
- Schmutzwasser mit max. 5% Schwebstoffanteil und einer Korngröße von max. 30 mm Durchmesser (nur bei den Pumpen SPE 400/700).

### Bestimmungswidrige Verwendung

Die Tauchpumpe darf nicht im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Sie ist nicht geeignet zur Förderung von

- Trinkwasser
- Salzwasser
- Lebensmitteln
- aggressiven Medien, Chemikalien
- ätzenden, brennbaren, explosiven oder gasenden Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten, die wärmer als 35 °C sind
- sandhaltigem Wasser und schmirgelnden Stoffen
- Schmutzwasser mit Textil- oder Papieranteilen (nur bei den Pumpen TSE 250/350/750).

### GERÄTEBESCHREIBUNG

#### Tauchpumpe (Bild A)

- 1 Kabelklemmung
- 2 Tragegriff
- 3 Anschlusskabel
- 4 Pumpengehäuse
- 5 Ansaugschlitze
- 6 Pumpenausgang/Druckleitungsanschluss
- 7 Schwimmerschalter

#### Druckleitungsanschluss (Bild C)

- 8 Kombinippel
- 9 Anschlusswinkel

#### Funktion

Die Tauchpumpe saugt das Fördermedium durch die Ansaugschlitze (5) an und fördert zum Pumpenausgang (6).

#### Thermoschutz

Die Tauchpumpe ist mit einem Thermoschalter ausgestattet, der die Pumpe bei Überhitzung abschaltet. Nach einer Abkühlphase von ca. 15 - 20 Minuten schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein. Betreiben Sie die Pumpe nur im eingetauchten Zustand.

### GERÄTEAUFSTELLUNG, INBETRIEBNAHME

- Schrauben Sie den Anschlusswinkel (9) in den Pumpenausgang (6) ein.
- Schrauben Sie den Kombinippel (8) in den Anschlusswinkel ein.
- Befestigen Sie einen Schlauch am Kombinippel.

Der Kombinippel kann entsprechend dem gewählten Schlauchanschluß abgeschnitten werden. Die beste Förderleistung wird durch Verwenden des größtmöglichen Schlauchdurchmessers erreicht.

Wickeln Sie das Anschlusskabel ganz ab.

Stellen Sie sicher, dass elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich angebracht sind.

Tauchen Sie die Pumpe langsam in das Fördermedium ein. Halten Sie die Pumpe dabei leicht schräg, damit eventuell eingeschlossene Luft entweichen kann (entlüften). Achten Sie auf sicheren Stand der Pumpe. Stellen Sie die Pumpe bei schlammigem, sandigem oder steinigem Untergrund auf eine geeignete Platte, oder betreiben Sie die Pumpe an einem Seil hängend. Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Grund.

Die Pumpe darf keine Festkörper ansaugen. Sand und andere schmirgelnde Stoffe im Fördermedium zerstören die Pumpe. Befestigen Sie zum Eintauchen der Pumpe in Brunnen und Schächte ein Seil am Tragegriff. Achten Sie bei Schächten auf ausreichende Dimensionierung, siehe Bild B.

Decken Sie Schächte trittsicher ab.

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die Pumpe schaltet bei Erreichen eines bestimmten Wasserstandes (Einschalhöhe) durch den Schwimmerschalter **automatisch** ein und beim Abfallen auf die Ausschalthöhe wieder ab, siehe technische Daten.

Schließen Sie durch geeignete Maßnahmen aus, dass bei Störungen an der Pumpe Folgeschäden durch die Überflutung von Räumen entstehen. Dies ist beispielsweise durch die Installation einer Alarmanlage oder einer Reservepumpe sicherzustellen.

Lassen Sie die Pumpe nicht gegen eine geschlossene Druckleitung laufen.

### Abpumpen auf Restwasserhöhe

Zum Abpumpen auf Restwasserhöhe (siehe technische Daten) muss der Schwimmerschalter wie folgt **manuell** bedient werden:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Befestigen Sie den Schwimmerschalter nach oben.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die Pumpe schaltet ein und beginnt zu fördern.

Beaufsichtigen Sie die Pumpe beim Abpumpen auf Restwasserhöhe ständig und vermeiden Sie den Trockenlauf der Pumpe. Setzen Sie die Pumpe bei Erreichen der Restwasserhöhe durch Ziehen des Netzsteckers außer Betrieb.

Wird die Restwasserhöhe unterschritten (kleiner 30 mm) saugt die Pumpe Luft an. In diesem Fall muss die Pumpe bei ansteigendem Wasserstand und vor erneutem Betrieb entlüftet werden (siehe Inbetriebnahme).

### Einstellen der Ein- und Ausschalthöhe

Das Kabel des Schwimmerschalters ist am Pumpengehäuse festgeklemmt. Durch Verändern der Klemmposition können die Schaltepunkte des Schwimmerschalters individuell eingestellt werden. Empfohlene Kabellänge des Schwimmerschalters ca. 120 mm.

### PUMPE AUSSCHALTEN

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### WARTUNG UND PFLEGE

Vor Beginn jeder Wartungsarbeit ist das Gerät vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

### Reinigungsarbeiten

- Nach Förderung von chlorhaltigem Schwimmbadwasser oder Flüssigkeiten, die Rückstände hinterlassen, muss die Pumpe mit klarem Wasser durchgespült werden
- Reinigen Sie die Ansaugschlitz des Saugfußes nach Bedarf mit klarem Wasser.

### Frostschutz

Schützen Sie die Pumpe vor Frost. Dazu die Pumpe entleeren und frostsicher lagern.

### EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG erklären wir hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produktbeschreibung**  
Tauchpumpe, elektrisch

**Hersteller**  
AL-KO Geräte GmbH  
Ichenhauser Str. 14  
D-89359 Kötz

**Typ**  
TSE 250, TSE 350, TSE 750, SPE 400, SPE 700

**Angewendete einschlägige EG-Richtlinien**  
EG-Maschinenrichtlinie (89/392/EWG)  
Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)  
EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)

**Angewendete harmonisierte Normen**  
EN 60335-1:1994  
EN 60335-2-41:1996  
EN 55014-1:1993  
EN 55014-2:1997  
EN 61000-3-2:1995  
EN 61000-3-3:1995

Kötz, den 01.02.2001

(Antonio De Filippo, Entwicklungsleitung)

### SICHERHEITS- UND PRÜFZEICHEN



## TECHNISCHE DATEN

Typ	TSE 250	TSE 350	TSE 750	SPE 400	SPE 700
Artikelnummer	110 934	110 933	110 932	110 931	110 930
Nennleistung	220 W	300 W	700 W	350 W	650 W
Netzspannung	230-240 V	230-240 V	230-240 V	230-240 V	230-240 V
Frequenz	50 Hz				
Schutzklasse	IPX8	IPX8	IPX8	IPX8	IPX8
Förderhöhe max.	6 m	7 m	9 m	5 m	8,5 m
Fördermenge max.	6000 l/h	7200 l/h	15000 l/h	7800 l/h	13100 l/h
Eintauchtiefe max.	7 m	7 m	7 m	7 m	7 m
Korngröße max.	2-3 mm	2-3 mm	2-3 mm	30 mm	30 mm
Temperatur Fördermedium max.	35 °C				
Gewicht	3,8 kg	4,0 kg	5,1 kg	4,2 kg	5,5 kg
Länge Anschlusskabel	10 m				
Mindestwasserstand bei Inbetriebnahme ca.	7 cm	7 cm	7 cm	13 cm	9 cm
Einschalthöhe ca.	44 cm	44 cm	46 cm	47 cm	48 cm
Abschalthöhe ca.	12 cm	12 cm	13 cm	13 cm	21 cm
Restwasserhöhe bei <b>manuellem</b> Betrieb ca.	1 cm	1 cm	1 cm	4 cm	4 cm

Pumpenkennlinien siehe Bild D.

## STÖRUNG

Vor allen Arbeiten zur Störungsbeseitigung den Netzstecker ziehen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht	Laufrad blockiert	Schmutz im Ansaugbereich entfernen
	Thermoschalter hat abgeschaltet	Warten, bis der Thermoschalter die Pumpe wieder einschaltet. Auf maximale Temperatur des Fördermediums achten. Pumpe prüfen lassen
	Keine Netzspannung vorhanden	Stromversorgung von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Schwimmerschalter schaltet nicht bei ansteigendem Wasserstand	Pumpe an AL-KO-Service schicken
Tauchpumpe läuft, aber fördert nicht	Luft im Pumpengehäuse	Luft durch Schräghalten der Pumpe entweichen lassen
	Saugseitige Verstopfung	Schmutz im Ansaugbereich entfernen
	Druckleitung geschlossen	Druckleitung öffnen
	Druckschlauch geknickt	Druckschlauch strecken
Fördermenge zu gering	Schlauchdurchmesser zu klein	Größeren Druckschlauch verwenden
	Saugseitige Verstopfung	Schmutz im Ansaugbereich entfernen
	Förderhöhe zu groß	Förderhöhe verringern

Bei nicht behebbaren Störungen wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Kundendienst.